



Wir denken

Rahden neu

Liberal. Bürgerorientiert. Vorausschauend.

**Freie
Demokraten**

Rahden **FDP**

Die Kommunalwahl wird in Rahden durch den Ausbruch der Corona-Pandemie stark beeinflusst. Die Vorbereitungen zur bevorstehenden Kommunalwahl sind für alle Parteien wesentlich erschwert und stellen die Parteien, die Wahlkreisbewerber sowie die Wählerinnen und Wähler, vor große Herausforderungen.

Eine besondere Herausforderung ist es hierbei, die künftigen Entwicklungen, die durch die SARS-CoV-2-Pandemie in Rahden entstehen werden, richtig einzuschätzen – und aus diesen Erkenntnissen auch die richtigen Entscheidungen für die Zukunft zu treffen. Hierbei verfolgen **die Liberalen in Rahden** grundsätzlich die im Wahlprogramm beschriebenen Initiativen, die zu einer positiven Entwicklung in unserer Stadt Rahden und den Ortschaften führen sollen.

Mit einem klaren Blick in die allernächste Zukunft stellt die **FDP in Rahden** fest, dass aufgrund der Auswirkungen der Corona-Pandemie auch in unserem Stadtgebiet mit erheblichen Folgen für die strukturelle und wirtschaftliche Entwicklung zu rechnen ist. Die Folgen der Krise werden in unterschiedlichen Auswirkungen die Unternehmen und die damit verbundenen Arbeitsplätze treffen. Demzufolge werden auch wir in Rahden mit Steuerfällen wegen zurückgehender Einnahmen aus der Gewerbesteuer und weiteren einkommensabhängigen Steuern zu rechnen haben.

Hierbei ist es uns Liberalen in Rahden besonders wichtig, in der bevorstehenden und entscheidenden Wahlperiode, in der die Auswirkungen der Krise gemeistert werden müssen, eine stabile und politisch entschlossene Führung in unserer Stadt zu haben.

Die FDP setzt bei der Bewältigung dieser bisher für Rahden einzigartigen Aufgabe auf eine enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Verwaltung und den künftigen Ratsvertretern*innen der etablierten Parteien im Rat, um die zur Verfügung stehenden Steuermittel gezielt und wirkungsvoll zum Wohl der Bürger*innen einzusetzen. Die Leistungs- und Handlungsfähigkeit in der Stadt Rahden sicherzustellen ist hierbei für die FDP die entscheidende Aufgabe. Diese Herausforderung werden wir nur gemeinsam und mit fraktionsübergreifender, konstruktiver Zusammenarbeit meistern.



Mit Weitblick, Mut und klaren Zielen aus der Krise

In der Erwartung und in der Überzeugung, dass die Bewältigung der Krise auch in Rahden nicht ohne starke Einschnitte und neue Belastungen für die öffentlichen Haushalte zu überwinden sein wird, ist es der FDP in Rahden besonders wichtig, hierbei die Belastung der Bürger*innen sowie bei den Unternehmen auf ein notwendiges Maß zu beschränken.

Für die **Freien Demokraten in Rahden** ist es in der Bewältigung der Krise unabdingbar, die geplanten Vorhaben in der öffentlichen Infrastruktur, wie zum Beispiel bei dem Neubau der Sekundarschule, weiter auszuführen. Ebenso sollen nach unserer Auffassung die begonnenen IKEK-Projekte in Ortschaften, die bereits eine gute Chance der Realisierung erreicht haben, weiter ausgeführt werden.

Allerdings muss es nach Überzeugung der FDP auch eine kritische Überprüfung aller Vorhaben im Stadtgebiet geben, die krisenbedingt keine günstige Prognose mehr aufweisen können, oder keine Priorisierung in der Umsetzung haben. Diese Vorhaben müssen aufgegeben oder zurückgestellt werden. Die Freien Demokraten fordern in dieser Betrachtung also einen ganzheitlichen Ansatz, um auch wirklich für alle Projekte objektiv entscheiden zu können.



Bildung und Chancen für unsere Jugend

Schneller Neubau der Sekundarschule

Nach dem Beschluss des Stadtrates zum Neubau der Sekundarschule in Rahden erwarten die **Freien Demokraten in Rahden** nunmehr die schnelle Umsetzung des Vorhabens durch die Verwaltung, damit die Schüler schnellstmöglich in modernen Räumen mit bester Ausstattung unterrichtet werden können. Viel zu lange ist dieses Thema von der Politik und der Verwaltung nicht verfolgt worden!

Hiermit verbunden fordern die Liberalen, dass die Verwaltung nunmehr auch das Thema des Mangels an Lehrkräften an der Sekundarschule energisch angeht, damit die Sekundarschule wieder ein „Aushängeschild“ für Rahden wird.

Wir begrüßen den geplanten Glasfaseranschluss im Schulzentrum und die Erarbeitung eines Medien-Entwicklungsplanes für die Schulen, der auf einen Antrag der FDP-Fraktion im Rat der Stadt Rahden zurückzuführen ist. Hiermit werden die Schüler*innen künftig optimal auf die Anforderungen in einer digitalen Welt vorbereitet.

Um unsere jungen Menschen möglichst frühzeitig auf Entwicklungen in der heutigen Zeit vorzubereiten, wollen wir als die **Freien Demokraten in Rahden** die Schüler*innen und die Unternehmen über eine digitale Plattform in praxisnahe Projekte zusammenbringen, in denen sie ein offenes und realistisches Bild der späteren Berufswahl kennenlernen.

In der weiteren Entwicklung der Schulstandorte sind der FDP in Rahden der Erhalt aller Schulstandorte und Kindergärten, insbesondere auch die in den Ortschaften, ein wichtiges Anliegen. Hierbei legen wir besonderes Augenmerk auf das Sportgelände am Brullfeld.



Digitalisierung vorantreiben

Gleiche digitale Voraussetzungen für alle Bürger!

Die Herausforderung für Rahden

Arbeiten im Home-Office, Online-Angebote der Einzelhändler, oder die Nutzung der neuen Technologien durch unsere Bürger*innen zur Information oder zur Entspannung, für Alles ist die Voraussetzung – die Digitale Infrastruktur!

Die **Freien Demokraten in Rahden** werden keine Ruhe geben, bis nicht alle privaten und gewerblichen Nutzer von digitalen Angeboten die Möglichkeit für ein schnelles Internet in ihren Räumen haben. Hiermit liegen uns besonders die bisher nicht geförderten Anschlüsse an das Glasfaserkabel am Herzen, die derzeit mit 30 Mbits/s unterversorgt sind.

Die FDP in Rahden steht konsequent für eine digitale Weiterentwicklung in unserer Stadt, die damit auch ihre Attraktivität als Wohn- und Arbeitsstandort erhöht. Hierbei soll die Verwaltung mit digitalen Angeboten 24/7 für den Bürger*innen erreichbar und vorbildlich sein.





Wohnungsbau in Rahmen voranbringen

Unbürokratisch und Bürgerorientiert



Viele Bürger*innen sind von dem guten strukturellen, schulischen und gesundheitlichen Angeboten in Rahden überzeugt, und suchen sich daher gezielt Rahden als Wohnstandort aus. Der Wohnungsbau in Rahden ist stark durch den Bau von Eigentumswohnungen und Einfamilienhäusern geprägt. Die Nachfrage nach Mietwohnungen in Rahden übersteigt zurzeit das Angebot deutlich.

Durch Rückmeldungen aus der Bevölkerung ist den **Freien Demokraten in Rahden** bekannt, dass viele junge Menschen gerne das Elternhaus verlassen und die erste eigene kleine Wohnung beziehen möchten. Ebenfalls möchte die ältere Generation ihr inzwischen für sie zu großes Einfamilienhaus verkaufen und in eine kleinere Mietwohnung ziehen. Die FDP Rahden stellt fest, dass diesen Wünschen nach Mietwohnungen durch den Bau von Mehrfamilienhäusern Rechnung getragen werden sollte.

Von großer Bedeutung für die Liberalen ist die Entwicklung der Ortschaften der Stadt Rahden und deren Außenbereichen. Durch eine Vielzahl von Vorschriften wird hier der Um-, Aus- und Neubau behindert. In vielen Ortschaften ist festzustellen, dass ausgewiesenes Bauland sehr zeitnah veräußert und bebaut wird. Die Nachfrage ist hoch. Nur durch die Ausweisung von ausreichendem Bauland kann die Entwicklung der Ortschaften der Stadt Rahden gesichert werden. Jeder Bauherr, der in den Ortschaften von Rahden Wohnbebauung durchführen möchte, ist ein Gewinn für die Gemeinschaft.

Die **Freien Demokraten in Rahden** setzen sich dafür ein, dass der Mietwohnungsbau durch eine ausreichende Verfügbarkeit von geeignetem Bauland angeregt wird und Investoren durch eine zielgenaue Bauleitplanung gewonnen werden. Die verstärkte Nutzung des vorhandenen Wohnraums, die vereinfachte Umwidmung von Resthöfen in Wohnbebauung und erleichtertes Bauen im Außenbereich sind für die Liberalen in Rahden wichtig.

Die Entwicklung der Ortschaften in Rahden ist durch eine ausreichende Ausweisung von Bauplätzen zu gewährleisten, und die vorhandenen Vorschriften sind gesellschaftlich ausgewogen anzuwenden.



Marketing und Entwicklung der Innenstadt

Wir denken Rahden neu!

Die **Freien Demokraten in Rahden** setzen sich für eine lebendige und angebotsreiche Innenstadt ein. Wir wollen mit Verbrauchern und den Akteuren des Einzelhandels gemeinsam die Probleme der Innenstadt diskutieren und angehen.

Aus Sicht der Liberalen ist die Entwicklung der Innenstadt und des Einzelhandels in den letzten Jahren nicht konsequent verfolgt worden. Das wollen wir ändern!
Wir wollen Rahmenbedingungen schaffen, die sowohl neue Einzelhändler in die Stadt bringen, als auch unsere Bürger*innen animieren, ihre Kaufkraft dem Rahdener Handel zukommen zu lassen.

Für die FDP sind die Gewinnung von Unternehmen, die Stärkung der Innenstadt sowie ein aktives Leerstandsmanagement zentrale Themen der kommenden Jahre.
Hierzu fordern wir, dass nun endlich das Vorhaben „Gründung eines Marketingvereins“ vorangetrieben wird und dieser Verein auch durch die Wirtschaftsförderin in seiner Arbeit unterstützt wird. Den Schwerpunkt der künftigen Arbeit sehen wir in der Verbesserung der Angebotsvielfalt in der Kernstadt sowie in Kooperationen und konzertierten Aktionen, die Rahden als „Marke“ präsentieren und erlebbar machen.





Wirtschaftsförderung

als Grundlage für eine positive
Entwicklung unserer Kommune

Wirtschaftsförderung, die Ansiedlungen von Gewerbe unterstützt und Arbeitsplätze sichert ... Wirtschaftsräume zusammenführen und verbinden – Bahnstrecke Bünde-Bassum reaktivieren

Die **Freien Demokraten in Rahden** ist die Partei mit der klaren Ausrichtung zu einer erfolgreichen Wirtschaftsförderung in unserer Stadt. Die Sicherung bestehender und die Schaffung von neuen Arbeitsplätzen in unserer Stadt sowie eine ausgewogene Wirtschaftsstruktur mit einem freundlichen Klima für Wirtschaftsbetriebe haben bei uns höchste Priorität. Dadurch sichern wir die Finanzkraft in der Kommune und stärken uns im interkommunalen Wettbewerb.

Eine vorausschauende Entwicklung von Gewerbegebieten und die weitere Gewinnung von standortsuchenden Unternehmen stehen hierbei ganz oben auf der Agenda.

Besonderes Augenmerk legen wir auf die Entwicklung der innerstädtischen Strukturen und fordern hierzu, dass die Verwaltung den Weg für die Bildung eines Stadtmarketingvereins ebnet und dessen Gründung unterstützt.

Ebenso muss aus Sicht der FDP das Leerstandsmanagement in unserer Stadt nunmehr professionell gestaltet und ein positives Standortmarketing betrieben werden.

Um weitere Entwicklungspotenziale für unsere Stadt zu generieren, ist es erforderlich, die Bahntrasse Bünde-Bassum zu reaktivieren und für Güter- und Personenverkehr in elektrifizierter Form herzustellen. Damit werden die Wirtschaftsräume Ostwestfalen-Lippe und der niedersächsische Raum mit dem Oberzentrum der Hansestadt Bremen und dem Seehafen Bremerhaven verbunden. Die damit entstehenden Synergien brauchen wir dringend für die weitere Entwicklung in unserer Region.

Deswegen treten wir konsequent für die Reaktivierung der Bahntrasse Bünde-Bassum ein!



Umwelt, Klima, Landwirtschaft

ohne viel Bürokratie.

Offen und ehrlich,

für die Bürger und unsere Umwelt

Die FDP-Fraktion in Rahden bekennt sich eindeutig zu den Klimazielen 2030 und verpflichtet sich dabei, auf der kommunalpolitischen Ebene der Stadt Rahden und der Ebene des Kreises Minden-Lübbecke in ihren politischen Entscheidungen die vereinbarten europäischen Klimaziele sowie die Empfehlungen aus dem Klimakonzept des Kreises Minden-Lübbecke zu berücksichtigen.

Allerdings lehnen wir in Rahden, wie vielerorts gefordert, das Ausrufen des Klimanotstandes ab. Wir wollen uns in Konzepten zum Schutz des Klimas engagieren und nicht einen Notstand verwalten, der uns in wichtigen Entscheidungen behindert.

Wir treten konsequent dafür ein, dass die in Siedlungs- und Verkehrsflächen umgewandelten Flächen weiterhin durch Ausgleichsanpflanzungen kompensiert werden, die damit auch die CO²-Bilanz positiv beeinflussen.

Die **Freien Demokraten in Rahden** treten dafür ein, dass die Ausgleichsflächen effizient, wirkungsvoll und nachhaltig angelegt werden. Die Liberalen wollen diese Flächen der Bevölkerung näher bringen und diese Flächen für den Tourismus und die Naherholung öffnen.

Ebenso fordern wir Liberale in Rahden, dass die städtischen Grünflächen, insbesondere der Friedhof in Rahden, aufgewertet werden. Wir als FDP sehen das Friedhofsgelände auch als öffentliche Ruhe- und Erholungsfläche an, dass dringend einer Sanierung und Umgestaltung bedarf, um einen angemessenen und würdevollen Ort für die Verstorbenen zu schaffen. Hierbei wollen wir besonderes Augenmerk auf die Gestaltung der Flächen legen, die für eine neue Bestattungskultur zur Verfügung stehen sollen. Wir fordern in diesen Zusammenhang einen eigenen Ausschuss für die Belange des Klimas, der Umwelt und dem intakten Grün in unserer Stadt einzurichten.

Gleichzeitig sehen die Liberalen die lokale Politik in der Verantwortung die Lebensräume der Kleinstlebewesen und Insekten zu schützen. Hierzu wollen wir mit Landwirten und der Verwaltung Konzepte zur besseren Vereinbarkeit zwischen dem ökologischen Schutz unseres Naturraumes und den landwirtschaftlichen Produktionsflächen erarbeiten.



Rahden erleben

Tourismus und Naherholung fördern



Tourismus und erlebnisreiche Naherholung sowie spannende Events

Die Liberalen in Rahden setzen sich dafür ein, die touristischen Angebote in Rahden weiter miteinander zu vernetzen, um dadurch die Attraktivität von Rahden touristisch aufzuwerten. Ein geeignetes Element ist hierbei die Anlegung eines Stellplatzes für Wohnmobile auf dem Gelände des Gasthofes Museumshof.

Rahden bietet ein Markenzeichen für den heimatbezogenen Tourismus, den wir weiter fördern wollen. Die Höhepunkte in unseren Dörfern sind die Mühlen, der Museumshof mit der Burgruine und der Große Stein in Tonnenheide sowie der Nordpunkt unseres Bundeslandes in Pr. Ströhen.

Die Liberalen wollen diese Angebote weiter ausbauen und mit zusätzlichen Veranstaltungen zusätzlich beleben. Wir wollen einen neuen Rahmen für Veranstaltungen an der Burgruine schaffen, der sowohl Theaterfreunde, als auch Musik- und Konzertliebhaber begeistern soll.

Die **Freien Demokraten in Rahden** treten insbesondere für die Verbesserung der Angebote für die Bürger*innen in Rahden ein, die sich in Zeiten von hoher Arbeitsbelastung und beruflicher Anspannung eine kurze Erholungsphase in direkter Nachbarschaft gönnen wollen. Ein kurzer Spaziergang mit dem Hund an der Aue, oder eine Walking-Runde auf vorgezeichneten und gut begehbaren Wegen in der Natur, oder eine Rad- oder Joggingrunde sind die richtigen Angebote für unsere leistungsorientierten Bürger*innen, die wir als Liberale in Rahden konsequent unterstützen wollen.

Hierbei wollen wir auch die IKEK-Projekte voranbringen, die bisher keine zufriedenstellenden Fortschritte gemacht haben.



Die **Freien Demokraten in Rahden** setzen sich für eine solide und wirkungsvolle Finanzpolitik in der Stadt Rahden ein. Wir wollen als liberal denkende und handelnde Menschen Verantwortung für eine gesunde und gedeihliche Entwicklung in der Stadt Rahden übernehmen. Hierunter verstehen wir, dass wir eine Politik mit Engagement betreiben, die in der Stadt und in den Gemeinden die Entwicklungspotenziale wecken und voranbringen will. Hierzu ist eine Politik mit Herz und Verstand von Nöten, die sich auch vor Investitionen nicht scheut, wenn es darum geht, gute Entwicklungen voranzutreiben. Eine solche Politik muss mit Augenmaß und Weitblick betrieben werden, um die Leistungsfähigkeit unserer Bürger*innen nicht zu überfordern und notwendige Investitionen zielgenau und mit hoher Wirkung einzusetzen. Neben einer verantwortungsvollen Politik vor Ort treten wir auch für eine sparsame Finanzpolitik beim Kreis Minden-Lübbecke ein, die uns als kreisangehörige Stadt nicht mit einer unverhältnismäßig hohen Kreisumlage belasten darf.

Ein besonderes Augenmerk richten wir auf nachhaltige und zukunftsgerichtete Investitionen, die uns langfristig gute Entwicklungsperspektiven bieten und die Verschuldung unserer Stadt künftig nicht weiter ansteigen lässt.



Das Krankenhaus

als gesicherter Standort der gesundheitlichen
Versorgung in Rahden - gut und sicher
für die Zukunft aufgestellt ...

Wir als **Freien Demokraten in Rahden** setzen uns konsequent für den Erhalt des Krankenhauses in Rahden ein. Wir wissen, dass die gesundheitliche Versorgung im ländlichen Raum ein zentrales Anliegen einer älter werdenden Bevölkerung in unserer Stadt ist. Hierbei ist es für die FDP wichtig, dass Rahdener Krankenhaus in kommunaler Trägerschaft zu erhalten und mit einer medizinischen Perspektive auszustatten, die den Bürger*innen in Rahden eine umfassende Grund- und Notfallversorgung bietet.

Die Mühlenkreiskliniken, als Träger des Krankenhauses in Rahden, haben eine hohe Verantwortung für die stationäre Gesundheitsversorgung in unserer Stadt, die wir mit aller Vehemenz einfordern werden. Fehlgeleitete Medizinkonzepte, die den Krankenhausstandort Rahden in Frage stellen, haben künftig zu unterbleiben!

Als freiheitliche liberale Fraktion im Rat der Stadt Rahden sind wir maßgeblich an der Entwicklung des Gesundheitszentrums beteiligt gewesen. Wir wollen auch künftig die niedergelassenen Ärzte*innen in Rahden bei der Gewinnung neuer Kollegen*innen in ihren Praxen unterstützen und setzen uns für eine Fortführung der Förderung von Facharztsitzen ein.

Wir engagieren uns für Sie:



Rahden-Süd:
Walter Tegeler
Konrektor im Ruhestand



Rahden-Mitte:
Martin Wlecke
Geschäftsführer



Rahden-Nord:
Thomas Möller
Kriminalbeamter



Rahden-Stelle:
Lena Hausherr
Pflegeassistentin



Kleinendorf-West:
Annette Meyer
Geschäftsführerin



Kleinendorf Süd:
Armin Rohde
Arzt Mühlenkreiskliniken



Kleinendorf-Mitte:

Christa Möller
Kaufm. Angestellte im Ruhestand



Kleinendorf-Nord:

Torge Sprado
Schulleiter



Varl-Nord:

Andreas Krüger
Landschaftsgärtner



Varl-Süd/Rahden-West:

Florian Haase
Versicherungsfachmann



Sielhorst:

Hans-Eckhard Meyer
Geschäftsführer



Pr. Ströhen-West/Tielge:

Holger Bollhorst
Selbst. IT-Spezialist

Wir engagieren uns für Sie:



Pr. Ströhen-Ost/Moorort:

Mario Holste
Architekt



Wehe-Dorf:

Vera Warkentin
Zahnarzthelferin



Wehe-Barl:

Dietmar Pläschke
Facharbeiter im Ruhestand



Tonnenheide-Nord:

Monika von Platen-Nimbs
Verwaltungsangestellte
im Ruhestand



Tonnenheide-Süd:

Yannik Wientke
Selbst. Finanzexperte

Freie Demokraten

Rahden **FDP**



Liberal. Bürgerorientiert. Vorausschauend.



13. September 2020

Ihr Kreuz für die Liberalen!

**Freie
Demokraten**

Rahden **FDP**